

Inhalt

I.	Das Modell Fachberater Methadon in Nordrhein-Westfalen	7
II.	Untersuchungsdesign	8
III.	Auswertung der einzelnen Detailbereiche	9
III.A.	Ärztelnachfragen	10
III.B.	Tätigkeitsprofile und Kooperationslinien der FachberaterInnen Methadon	14
III.B.1	Tätigkeitsprofile der FachberaterInnen Methadon	14
III.B.1.1	Zur Zusammenarbeit mit MedizinerIn	14
III.B.1.2	Einbeziehung der FachberaterInnen in spezifische Aspekte der Substitutionsbehandlung	26
III.B.1.3	Ermittlung von Kostenübernahmen	30
III.B.1.4	Vermittlung psychosozialer Begleitmaßnahmen	33
III.B.1.5	Serviceleistungen für sonstige Nachfrager	36
III.B.1.6	Verankerung von Kooperationspartnern	39
III.B.1.7	Regionale Angebotsstruktur	44
III.B.1.8	Organisation und Fachberaterfunktion	44
III.B.1.9	Zusammenfassung der Tätigkeitsprofile der FachberaterInnen Methadon	47
III.B.2	Kooperationslinien der FachberaterInnen Methadon	48
III.B.2.1	Kooperation mit der Drogenberatung	48
III.B.2.2	Kooperation mit der Aids-Hilfe	48
III.B.2.3	Kooperationen im Bereich der existenziellen Hilfen	49
III.B.2.4	Kooperationen im Bereich der beruflichen Eingliederung	54
III.B.2.5	Kooperationen im Bereich sozialer Eingliederung	56
III.B.2.6	Kooperationen mit Institutionen des Gesundheitswesens im Bereich Substitution	57
III.C.	Analyse des Bedarfs der Nachfrager nach Substitutionsbehandlung/ der Substituierten differenziert nach Geschlecht	62
III.D.	Regionale Angebotsstrukturen	74
IV.	Die Fachberater Methadon im Drogenhilfesystem	82
V.	Zusammenfassung und Empfehlungen	83